

	<p>Objekt: Fragment (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 433.7</p>
--	---

Beschreibung

Drei geformte plastische, oval-tropfenförmige Applikationen aus gelbbeiger unglasierter Irdenware. Die Dekorbestandteile waren auf Gefäßschultern und Wandungen drehscheibengefertigter Gefäße appliziert, ergänzt durch Stauden und Ranken bildende Tonwülste und Ritzornamente (vgl. 433.1). Sie stellen kolbenförmige Blüten- oder Fruchtstände dar, deren mit kleinen Tonkugeln strukturierte Oberfläche durch längs aufgelegte schmale, blattartige Wülste gegliedert wird. Die Ansätze der Stängel sind noch erkennbar. Die Applikationen können in gegenständiger Ausrichtung um die Wandungen aufgelegt gewesen sein oder entwachsen einzelnen naturalistischen Stauden. Die Fragmente fanden sich bei den Ausgrabungen im östlichen Stadtgebiet Ktesiphons.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware
Maße: Tiefe: 2,3 cm, Breite: 4 cm, Höhe: 6,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	701-1100
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment

- Irdenware
- Keramikgefäß